

Zu Punkt **der Tagesordnung**

Interfraktioneller Antrag		0111/2011 öffentlich 01.02.2011
Datum	Gremium	Antragsteller/in
Ö 17.02.2011	Ratsversammlung	Ratsherr Thomas Wehner, SPD-Ratsfraktion N.N., Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Ratsfrau Antje Danker, SSW
<u>Betreff:</u> Sozialpolitisches Hearing 2011		

Antrag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Jahr 2011 ein Sozialpolitisches Hearing zu der Problematik der Altersarmut auszurichten.

Hierzu sind Experten aus der Wissenschaft, der Sozialverwaltung, der Rentenversicherung, von Verbänden, der Gewerkschaften und Arbeitgeber sowie Betroffene einzuladen.

Der Beirat für Seniorinnen und Senioren und die Gleichstellungsbeauftragte sind bereits vorab bei der Planung zu beteiligen.

Im Mittelpunkt des Hearings sollen schwerpunktmäßig folgende Themen stehen:

- Analyse der Situation bundesweit und in Kiel,
- Auswirkungen von Altersarmut für die betroffenen älteren Menschen, die Familien und die Gesellschaft,
- Strategien zur Veränderung und mögliche Beispiele dafür

Das Sozialpolitische Hearing ist zu dokumentieren.

Begründung:

Die Alterarmutsdichte (Zahl der Leistungsberechtigten in der Grundsicherung pro 1.000 der über 65-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner) ist in Kiel von 42,8 (2005) auf 51,3 (2009, Zahlen aus dem Sozialbericht 2010) gestiegen. Auch andere Zahlen belegen, dass sich die soziale Situation älterer Menschen in den letzten Jahren stetig verschlechtert hat. Der Trend hält an. Er betrifft insbesondere Frauen. 55,7 % der Leistungsberechtigten sind Frauen. Es ist erforderlich, die aktuelle Lage zu analysieren und zu prüfen, welche Gestaltungsmöglichkeiten die LH Kiel auf diesem Feld zur Verfügung stehen. Die Form des Sozialpolitischen Hearings hat sich in den letzten Jahren bewährt. Es ist geeignet, auch für die Problematik der Altersarmut einen Überblick zu geben und Handlungsstrategien aufzuzeigen.

gez. Ratsherr Thomas Wehner
SPD-Ratsfraktion

f.d.R.

gez. N.N.
Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

f.d.R.

Ratsfrau Antje Danker
SSW